

Mediziner sprechen über Palliativmedizin

Palliativmedizin – was ist das eigentlich? Diese Frage wird in der nächsten öffentlichen Patienten-Infomationsveranstaltung des Medizinischen Qualitätsnetzes Bochum am Mittwoch, 26. Oktober, 17 bis 19 Uhr, im Veranstaltungsraum des Kunstmuseums Bochum, Kortumstraße 147, von Experten beantwortet.

Um die bestmögliche medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie ihrer Angehörigen geht es in der Palliativmedizin. Palliativmediziner betreuen diese Patienten und helfen ihnen, die unangenehmen Begleiterscheinungen ihrer jeweiligen Erkrankungen zu lindern. Nicht nur bei Tumorerkrankungen, sondern zunehmend auch bei Demenz, bei Herzinsuffizienz oder chronischen Lungenerkrankungen suchen Menschen im Endstadium ihrer Erkrankung die Hilfe von Fachleuten im ambulanten und stationären Bereich.

Fragen an Fachleute

Über die Möglichkeiten der Unterstützung im Palliativnetz Bochum e.V. informieren Dr. Olaf Hagen, Chefarzt der Medizinisch-Geriatriischen Klinik der Augusta Krankenhaus Bochum, und Dr. Bettina Claßen, Fachärztin für Anästhesiologie, Schmerztherapeutin und Leiterin des Palliativmedizinischen Konsiliardienstes in Bochum. Moderiert wird die kostenlose Informationsveranstaltung, in der auch Fragen gestellt werden können, von Werner Conrad, ehemaliger Leiter der WAZ-Redaktion Bochum und Presereferent des Medizinischen Qualitätsnetzes Bochum.